

Fexen sollen zukünftig als Gäste-Begleiter fungieren



Der Biosphärenpark-Bewerbungs-Stress ist vorbei auch für Stefan Fanninger.

LUNGAU/MAUTERNDORF (pjw). Jetzt ist es fix, der Lungau ist ein UNESCO-Biosphärenpark. Seine Gästebegleiter werden die „Fexe“ sein. Stefan Fanninger vom Biosphärenpark-Management, zuständig für Projektmanagement, erklärt.

BB: Fexen, was hat es mit den Fexen auf sich?

STEFAN FANNINGER, „Im Lungau gibt es eine Vielzahl, die eine Ausbildung zum Natur-, Landschafts-, Alm-, Bergführer, Wald- und Kräuterpädagogen etc. bereits absolviert haben. Diese möchten wir in einen Führer-Pool bündeln - im Fexen-Pool. Fexen werden zukünftig die Gästebegleiter bei uns im Lungau heißen. In unserer Datenbank sind bereits rund 30 potentielle Fexe erfasst.“

Wie wird man ein Fex?

„Die Ausbildung zum Biosphärenpark-Fex startet in Kürze. Restplätze für die ersten Module sind noch wenige vorhanden. Infos und Anmeldung gibt es unter 06472/7740 bzw. per E-Mail an info@lungau.org. Personen, die bereits eine zertifizierte Ausbildung haben, können ihr Wissen über das Aufbaumodul - Dauer zirka 1,5 Tage - auffrischen.“

Link zum Artikel:

<http://www.meinbezirk.at/tamsweg/wirtschaft/fexen-sollen-zukuenftig-als-gaeste-begleiter-fungieren-d220722.html>